

## Fragenkatalog

Fragen an die Schulsenatorin Frau Ksenija Bekeris für die GEST-Sitzung am 17.07.2024

Auf der Sondersitzung der GEST am 17.07.2024 ist die Schulsenatorin Hamburgs Frau Ksenija Bekeris zu Gast und stellt sich den Fragen der Eltern und Gästen der Sitzung. Im Folgenden die im Vorfeld gesammelten Fragen aus dem Kreis der Delegierten der GEST.

### Elternarbeit

- Persönliche Einschätzung zur Integration der Elternexpertise in die Schulgemeinschaft
- Was können Eltern tun, wenn deren gesetzlich geregelten Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von der Schulleitung nicht ermöglicht werden (Klassenkonferenzen, Schulkonferenzen oder auch Elternabende)?
- Wie ist Ihre persönliche Meinung zur Implementierung einer echten Feedbackkultur unter Einbezug der gesamten Schulgemeinschaft? Hierbei können auch Themen wie ein Qualitätsmanagement berücksichtigt werden.  
Es gibt viele gute und erfolgreiche Schulversuche wie „alles»können“. Hier wünscht man sich eine Verstetigung der guten Konzepte und gar Verbreitung an andere Schulen.
- Wie kann der beobachteten geringen Beteiligung ausländischer Eltern innerhalb der Schulgemeinschaft (Elternabende, Gremienarbeit) begegnet werden? Als Mitglieder von Elternräten und als Schule muss der Anspruch sein, alle Eltern zu erreichen.

#### **Positives Beispiel Stadtteilschule Helmuth Hübener:**

Schüler:innen aus der Oberstufe stellen sich für die Elternarbeit als Übersetzer:innen zur Verfügung. So kann etwa bei Elternabenden auf einen sprachreichen Fundus von Unterstützenden zurückgegriffen werden.

Angewandt in der Praxis wurden explizit ausländische Eltern zu einem durch die Übersetzer:innen begleiteten Elternabend geladen – mit Erfolg: Von 30 Eingeladenen nahmen 25 am Elternabend Teil.

Ein Konzept auch für andere Schulen?

- Gibt es für Schulen DSGVO-konforme Möglichkeiten, den Elternrat jedes Jahr mit einem vollständigen, aktuellen Mailverteiler aller Eltern zu versorgen, sodass die Kommunikation so direkt wie möglich erfolgen kann? Wie kann ein verbindlicher Kommunikationsprozess zwischen den Eltern und deren Gremien an den Schulen sichergestellt werden?

#### **Beispiel Kommunikationshürden in der Elternarbeit:**

An einer Schule halten Abteilungs- und Klassenleitungen E-Mail-Adressen der Eltern und Sorgeberechtigten unter Verschluss. Einladungen etwa des Elternrats sollen über die Tutor:innen an die Eltern

weitergeleitet werden. Dieser Prozess funktioniert nicht und ein Großteil der Eltern ist nicht erreichbar.

## Demokratische Erziehung

- Warum gibt es in Wahljahren kaum eine gezielte Vorbereitung? Schulen könnten individuelle Freiräume erhalten oder es kann verbindlich in Fächer wie Gesellschaftswissenschaften (GST), Geschichte oder Deutsch integriert werden – bei Europawahlen auch in die Fremdsprachen.
- Wie stehen Sie zu der von Eltern aufgestellten These: „Demokratische Erziehung an Schulen wird nicht konsequent im Unterricht und Schulalltag umgesetzt und, wenn überhaupt, nur teilweise an Schulen beziehungsweise in der BSB vorgelebt?“

### Beispiel „Einsatz für saubere Schulklassenluft“

Eltern zeigen sich demotiviert: Sie setzen sich, auch zeitlich, stark für das Thema „Lüftung“ ein und treten in den intensiven Austausch mit Vertreter:innen der BSB. Diese Anregungen und Fragen werden seitens der BSB zwar „aufgenommen“, werden aber im Anschluss aus dem Kontext gerissen beantwortet – oder enthalten gar fehlerhaften Aussagen. Dies verleidet einem im Kontext der Demokratie den Willen zur Partizipation und zum Engagement.

## Chancengleichheit

- **KERMIT-Studie:** Für 50 % der Schüler:innen in den fünften Klassen der Stadtteilschulen entsprechen ihre Leistungen nicht den Mindestanforderungen in Lesen, Schreiben und Rechnen. Auch bis Jahrgang 7 ändert sich dieses Verhältnis nicht signifikant. Was wollen Sie tun, damit sich dieses nicht bis zum ESA/MSA fortschreibt? Das „Startchancen“-Programm ist ein erster Schritt – reicht aber für die Stadtteilschulen bei Weitem nicht aus.

## Schulbau

- Welches Verständnis zur Beteiligung von Elternräten bei geplanten größeren Schulbaumaßnahmen hat die BSB? Welchen Prozess gibt es hierfür und wo ist dies geregelt und nachzulesen?

### Hintergrund:

An der Stadtteilschule Oldenfelde sollten laut SEPL 2019 neue Schulgebäude, Sporthallen und eine Mensa gebaut werden. Der Elternrat ist nicht direkt einbezogen. Anliegen des Elternrats gibt die Schulleitung zwar weiter, doch selbst die Schulleitung erhält nur einen Teil der Informationen (erneute Verschiebungen zum Baubeginn auf Q3 2025) über eine Schriftlichen Kleinen Anfragen (SKA). Hierzu die Aussage des „Referats für Schulentwicklungs- und Standortplanung“ per E-Mail, dass

eine Einbindung von Eltern nur in Bauphase 0 sinnvoll sei – danach nicht mehr. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass es auch keine Pflicht zur Einbindung von Elternräten bei der Planung gäbe.

Unsere Ansicht: Dies steht auch im Widerspruch zu einem demokratischen Prozess.

- Wie wollen Sie mit den Verzögerungen im Schulbau umgehen (Abriss/Neubau), um Raum- mangel zu begegnen?
- Dieses führt gerade an Stadtteilschulen zu weiteren Herausforderungen bei:
  - Pausenhofplatz (inkl. Pausenaufsicht und Suche nach Optionen)
  - Integration und Inklusion (etwa Differenzierungs- und Rückzugsräume)
  - Aufnahme von zusätzlichen Schüler:innen in den Jahrgängen 5 und 7 (gegenüber SEPL)
  - zusätzlichem Raumbedarf (da Beschulung Priorität hat)

## Inklusion

- **Schulbegleitung als Bestandteil der inklusiven Beschulung in Hamburg:** Man erhofft sich Neues vom vorläufigen Abschlussbericht der Universität Oldenburg, welcher der BSB seit Anfang Juni 2023 vorliegt. Wann wird der Bericht der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht – auch Teil eines demokratischen Prozesses? Können Sie schon etwas zu den Inhalten sagen?
- **Poolmodell für Inklusion:** Dies Modell wurde an der Erich Kästner Schule pilotiert – wann wird das aus Sicht der Schule erfolgreiche Projekt wieder aufgenommen?

## Unterrichtsausfall

Eltern verstehen oder Unterrichtsausfall klassisch, keinen Unterricht zu erteilen – Filme schauen, gemeinsames Spielen oder auch ungeplantes eigenständiges Lernen sind **kein** Unterricht im Sinne einer guten und soliden Kompetenzvermittlung. **Warum tut sich die Behörde mit einer eindeutigen Definition so schwer?**

- Gibt es digitale Konzepte/Modelle, um dem Unterrichtsausfall entgegenzuwirken, insbesondere in der Mittelstufe und Oberstufe?
- Was halten Sie von fachübergreifendem Unterricht und/oder geplante Lernzeiten, um Ausfallstunden zu minimieren?

## Digitalisierung

- **Digitale Transformation:** Wie sehen Sie den aktuellen Status und was muss getan werden, um dieses erfolgreich zu gestalten – zum Beispiel durch Einführung einer Abteilungsleitung?
- **Der bundesweite Digitalpakt ist am 16. Mai 2024 ausgelaufen.** Was bedeutet das für die Hardwareausstattung und Wartung in Hamburg – also für den Digitalpakt 1 (Endgeräte) und den Digitalpakt 3 (Wartung)?
- **Schulung und Ausbildung der Lehrkräfte** Beispiel aus einer Schule (Konzept: „Jedes Kind ein iPad“) – Klassenleitungen achten nicht darauf, dass Geräte zielorientiert eingesetzt werden. Schüler:innen sind abgelenkt, weil andere auf iPads Filme und Ähnliches gucken. Hier wünscht man sich mehr Schulungen für

Lehrkräfte und eine einheitliche Handhabung. Bislang sind es nur einzelne Lehrkräfte, die gut und kreativ damit umgehen.

- **Haftung** der Eltern für defekte und verlorene Endgeräte
- **Umgang mit KI** – aus Sicht der BSB in den nächsten Jahren

## Gewaltprävention

Können Sie etwas zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Dr. Böhm sagen?

Einige Beispiele aus den Schulen

- Gewalt „gegen Sachen“ (Vandalismus, etwa Toiletten und Fahrräder) ist ein Thema. Teilweise sind die Räumlichkeiten nicht mehr nutzbar
- Physische Gewaltzunahme nach Corona insbesondere in den Jahrgängen 5 bis 7
- Mobbing

Eltern wünschen sich mehr Transparenz zu Gewaltvorfällen – bislang wird davon oft wenig an Schulen kommuniziert und somit der Gerüchteküche freier Lauf gelassen.

## Sonstiges

### Sportunterricht: Probleme

An einer Schule kann der Sportunterricht nicht wie vorgesehen erteilt werden, weil die bestehenden Sporthallen abgerissen und neu gebaut werden und Alternativen nicht zur Verfügung stehen.

- Welche Wegezeiten zu anderen Schulstandorten für welche Altersstufen hält die BSB für zumutbar?
- Dürfen für die Anfahrt die Pausenzeiten oder Freizeiten als Reisezeit genutzt werden?

#### Fall Gymnasium/Stadteilschule Oldenfelde

Konkret betroffen ist der Standort Gymnasium/Stadteilschule Oldenfelde, wo die Bezirkssporthalle 2025 abgerissen wird und erst zwei Jahre später an einem neuen Standort auf dem Schulgelände neu errichtet wird. Die Frage an die Verantwortlichen, warum nicht in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen wird, blieb unbeantwortet.

- Ab September kriegen alle Schüler:innen kostenlos ein Deutschland-Ticket, mit dem sie unter anderem das Angebot des HVV kostenlos nutzen können– wäre dies nicht eine Gelegenheit für mehr Flexibilität?

### KESS-Faktor

Im laufenden Jahr KESS-Faktor von 3 auf 4 ohne Begründung erhöht – ohne Ankündigung und formelle Begründung.

Müssen Schulen nicht eine Begründung erhalten und können gegebenenfalls Einspruch erheben?

## Weiterführende Informationen zur Vorbereitung

- [alles»könnner - hamburg.de](https://www.hamburg.de/alleskoenner) ([hamburg.de/alleskoenner](https://www.hamburg.de/alleskoenner))
- [Startchancenprogramm - hamburg.de](https://www.hamburg.de/bsb/startchancen) ([hamburg.de/bsb/startchancen](https://www.hamburg.de/bsb/startchancen))
- [Schulentwicklungsplan - hamburg.de](https://www.hamburg.de/schulentwicklungsplan) ([hamburg.de/schulentwicklungsplan](https://www.hamburg.de/schulentwicklungsplan))
- [Schulgesetz - hamburg.de](https://www.hamburg.de/bsb/schulgesetz) ([hamburg.de/bsb/schulgesetz](https://www.hamburg.de/bsb/schulgesetz))
- [KERMIT Qualitätsentwicklung und Evaluation IfBQ Hamburg - hamburg.de](https://www.hamburg.de/bsb/kermit) ([hamburg.de/bsb/kermit](https://www.hamburg.de/bsb/kermit))
- [Schulbegleitung in Hamburg // Universität Oldenburg](https://www.t1p.de/uol-sb-hh) ([t1p.de/uol-sb-hh](https://www.t1p.de/uol-sb-hh))
- [Das kostenlose Deutschland-Ticket für Hamburger Schülerinnen und Schüler - hamburg.de](https://www.hamburg.de/t1p.de/4p0b9) ([t1p.de/4p0b9](https://www.t1p.de/4p0b9))